

Reinach

## Bromenweiher aufgewertet: Hier gibt es neue Lebensräume für Amphibien

10.04.2026, 17.30 Uhr

In Reinach sind im Rahmen einer Ersatzmassnahme des Bauprojekts Weihermattpark neue Gebiete für Flora und Fauna entstanden.



Der Bromenweiher in Reinach wurde im Zuge einer Ersatzmassnahme für die Überbauung Weihermattpark aufgewertet.

Bild: zvg

Vor bald einem Jahr ging der Spatenstich für die Überbauung Weihermattpark, ehemals bekannt als Voco-Areal, über die Bühne. Das dortige Gebiet hatte sich seit dem Rückbau einiger Industriebauten im Jahr 2015 zu einem vielfältigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere entwickelt. «In wassergefüllten Gräben

und Vögel», schreibt die CAS Architektur AG in einer Medienmitteilung. Diese Entwicklung habe gezeigt, dass es sich um ökologisch wertvolle Lebensräume handelte, die gemäss gesetzlichen Vorgaben nicht ersatzlos verloren gehen dürfen.

«Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat die Bauherrschaft des ‹Weihermattparks› gemeinsam mit der Gemeinde Reinach und den zuständigen Fachstellen Ersatzmassnahmen erarbeitet», heisst es in der Mitteilung weiter. Auf einer gemeindeeigenen Parzelle in der Nähe des Tunauparks habe man eine geeignete Fläche mit guten ökologischen Voraussetzungen gefunden. Im Herbst 2025 lag deshalb ein Baugesuch für dieses Gebiet, sprich die Aufwertung des Bromanweiher auf . Nun wurde das Projekt umgesetzt.

### **Arbeiten während der Winterruhe der Amphibien**

Durch das Ausbaggern und das Zurückschneiden der Vegetation habe die offene Wasserfläche des Bromanweiher vergrössert und die ökologische Qualität verbessert werden können. Als Ergänzung entstand zudem ein rund 50 Quadratmeter grosser Weiher. Dieser biete mit unterschiedlichen Tiefen und Elementen wie Steinhaufen und Baumstrünken ideale Leichbedingungen. «Die Arbeiten erfolgten während der Wintermonate, in der Winterruhe der Amphibien. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten können die aufgewerteten Lebensräume bereits ihre Funktion erfüllen,» heisst es weiter in der Mitteilung.



Der Bromanweiher wurde während der Wintermonate aufgefrischt.  
Bild: zvg

Anforderungen zeigt sich, wie wichtig es ist, gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln, die sowohl den gesetzlichen Vorgaben als auch den Ansprüchen von Natur und Mensch gerecht werden», wird Helen Chappuis, CEO der CAS Gruppe AG in der Mitteilung zitiert. Diese bildet gemeinsam mit EG Habitare, mit der IST Investmentstiftung, der 4-Immobau AG, der Herzog Group Holding AG, der Mawalt Holding AG und der Edil-Tec AG die Bauherrschaft des «Weihermattparks».